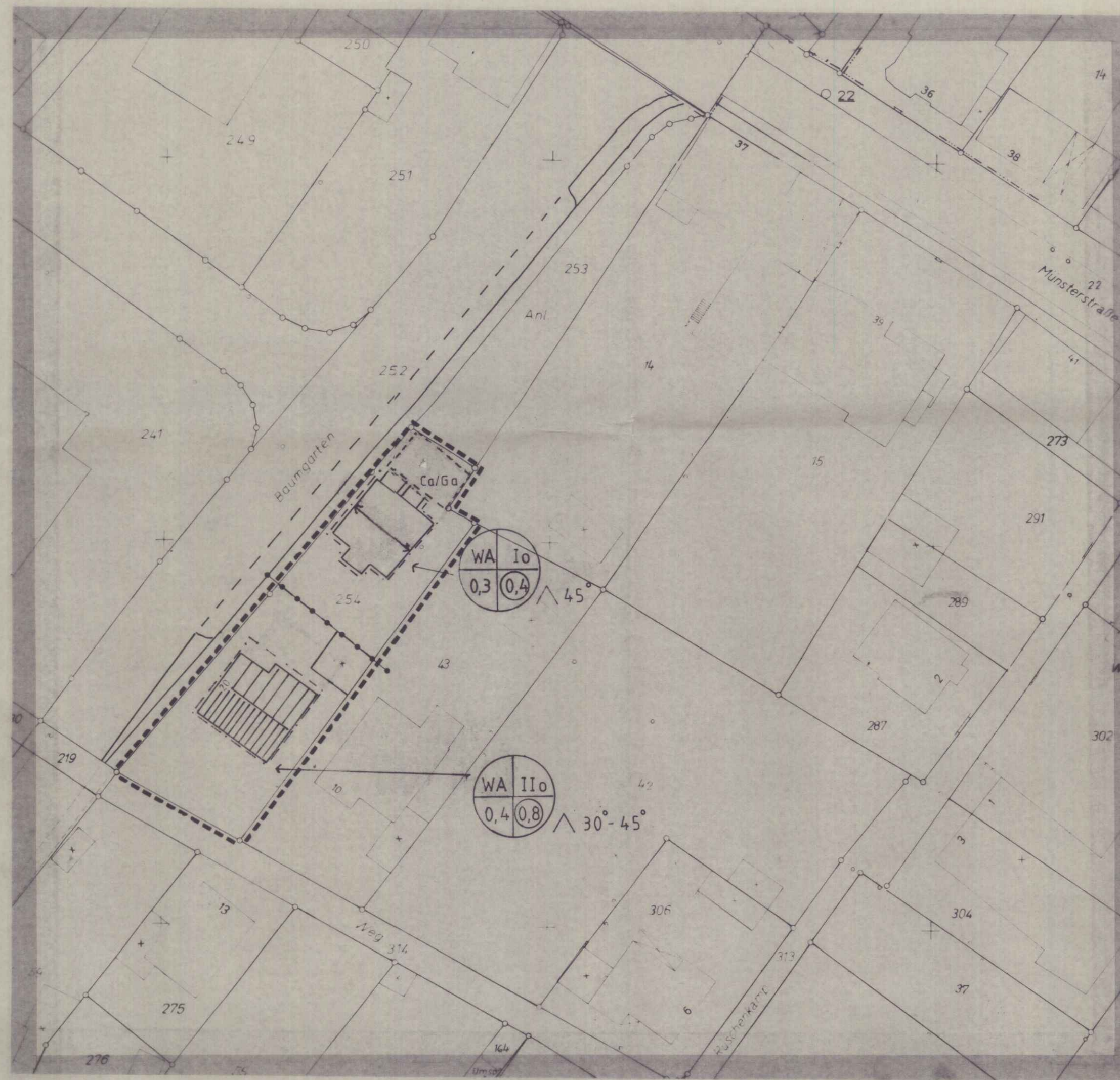


Auszug aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Sanierungsgebiet Ib



Änderung

Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

1. Art der baulichen Nutzung
WA Allgemeines Wohngebiet
2. Maß der baulichen Nutzung
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4 Grundflächenzahl
0,8 Geschoßflächenzahl
3. Bauweise, Baugrenzen
--- Baugrenze
o offene Bauweise
4. sonstige Planzeichen
- - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung
- - - - - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
5. Nachrichtliche Übernahmen
Bestandsangaben Vorschläge
[Symbol] Wohngebäude [Symbol] Wohngebäude
[Symbol] Nebengebäude [Symbol] Nebengebäude
[Symbol] Grundstücksgrenze [Symbol] Grundstücksgrenze
6. Gestaltungsfestsetzungen
Dachn. 30° - 45° zulässige Dachneigung
[Symbol] Hauptfirstrichtung
[Symbol] Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen Zweckbestimmung Ca/Ga

Textliche Festsetzungen gem. § 9 (4) BauGB. i. V. m. § 86 BauO NW

1. Außenwandflächen
Alle Außenwandflächen sind in rot oder rotbraunem Sichtmauerwerk - unglasiert - auszuführen. Fachwerk ist ausgeschlossen.
2. Dacheindeckung
Die Dacheindeckung ist in roten Dachpfannen auszuführen. Für untergeordnete Bauteile sind Kupfer- und Zinkabdeckungen zulässig.

I Rechtsgrundlagen

- a) §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023)
- b) §§ 1, 2, 8 - 10 und 13 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2251), zuletzt geändert durch Art. 1 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- c) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- d) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanZVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- e) § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 07. März 1995 (GV NW 218).

II Aufstellungsverfahren

Ich bescheinige die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentums- und Liegenschaftskatasters (Stand des Liegenschaftskatasters: 12.10.1995) und die Redundanzfreiheit der

Coesfeld, den 19.12.95



Böcher, KVR

Der Rat der Stadt Billerbeck hat in seiner Sitzung am 26.09.1995 beschlossen, den Bebauungsplan Sanierungsgebiet Ib gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

Billerbeck, den 26.09.1995

Bürgermeister
(Kemper)

Schriftführerin
(Freickmann)

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke und die von der Änderung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Anschreiben vom 10.10.1995 beteiligt.

Billerbeck, den 10.10.1995

Der Stadtdirektor
(Koch)

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 1 BauGB sowie den §§ 7 und 41 GO NW vom Rat der Stadt Billerbeck in seiner Sitzung am 30.01.1996 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 30.01.1996

Bürgermeister
(Kemper)

Schriftführerin
(Freickmann)

Die ortsübliche Bekanntmachung ist gemäß § 12 BauGB am 02.02.1996 erfolgt. Auf die Vorschriften der §§ 215 Abs. 1 BauGB, 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 und Abs. 4 BauGB sowie § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW wurde in der Bekanntmachung hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung ist die Bebauungsplan-Änderung inkraftgetreten.

Billerbeck, den 02.02.96

Der Stadtdirektor
(Koch)



Hinweis: Amtsblatt der Stadt Billerbeck vom

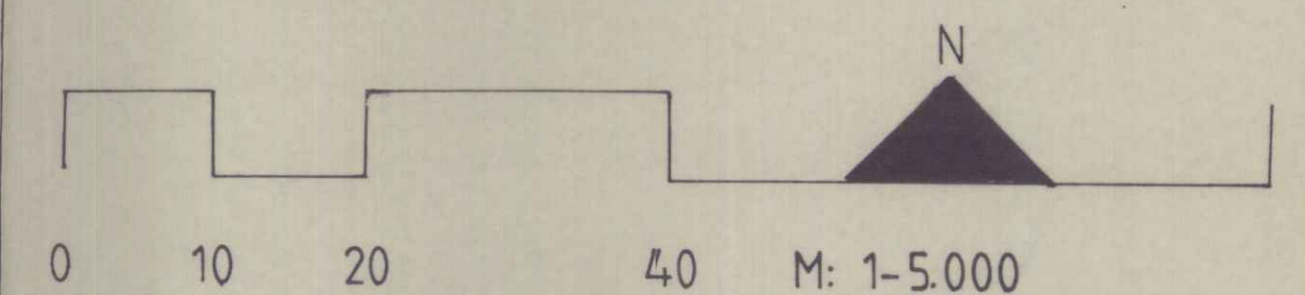
Erläuterungen

Gegenstand dieser vereinfachten Änderung ist die Teilung des Grundstückes Gemarkung Billerbeck Stadt Flur 4, Flurstück 254 (Baumgarten 20) und die Bebauung mit einem zweiten Gebäude.



STADT BILLERBECK
BEBAUUNGSPLAN
SANIERUNGSGEBIET Ib

Vereinfachte Änderung



Ausfertigung:
Stadt Billerbeck, Kreis Coesfeld
Gemarkung Billerbeck Stadt, Flur 4 tlw.

Aufgestellt: Stadt Billerbeck, Bauamt
06.11.1995